

Grußwort der Vizepräsidentin Jugend

Liebe Hockeyfreundinnen und Hockeyfreunde,

zum 57. Bundesjugendtag vom 08. - 10. März 2019 in Köthen begrüße ich Euch ganz herzlich.

Das 1. Jahr als Vizepräsidentin Jugend liegt nun hinter mir und den 1. Bundesjugendtag habe ich vor mir. Auf konstruktive, wohlwollende und unterstützende Begleitung durch Routiniers und Newcomer freue ich mich.

Das gesamte Team des Bundejugendvorstandes wird sich bemühen und hat entsprechende vorbereitende Maßnahmen ergriffen, die anstehenden beiden Tage abwechslungsreich und informativ zu gestalten und den sich für die Hockeyjugend stellenden Themen ausreichend Raum zu geben.

Ich wünsche uns bei Berichten und Diskussionen die notwendige kritische Distanz, zukunftsorientierte Ideen und Entscheidungen und ein gutes, faires - eben hockeyfreundliches Miteinander.

Die Hockeyjugend hat in den vergangenen zwei Jahren gemeinsam mit den Engagierten in den Verbänden und Vereinen so einiges bewegt und auch Neues angeschoben, was es nun eingehend zu beleuchten und weiterzuentwickeln gilt. So wurden die Qualifikationen für die Deutschen Meisterschaften auf dem Feld durch einen Beschluss des letzten BJT in Meerane neu aufgestellt und im Bereich der Länderpokale wird es ab Herbst 2019 die Neuerung rund um die Einführung des „Team 8“ geben.

In zwei Workshops gleich zu Beginn unseres Zusammentreffens soll es ebenfalls um Weiterentwicklung gehen. Workshop 1 beschäftigt sich intensiv mit dem Jugendpokal. In einer zweiten Gruppe soll das Rad zwar nicht neu erfunden, aber ganz klar weiter gedreht und auf Zukunft gestellt werden: Es gilt, sich grundlegende Gedanken über das Jugendspieljahr und somit einen möglichst gut abgestimmten Jahreskalender, aber z.B. auch die Altersklasseneinteilung zu machen. Das alles verbunden mit dem Ziel das Jugendhockey zu entwickeln, auf Leistungssportliche, aber auch bildungspolitische und andere Einflüsse und Anforderungen zu reagieren.

Der DHB Jugendvorstand steht zum diesjährigen Bundesjugendtag vor einem großen Umbruch. Wir verabschieden uns von drei langjährigen Mitstreitern und stellen Euch Nachfolgekandidatinnen und -kandidaten vor, die wir zur Wahl vorschlagen möchten, um auch in Zukunft eine hervorragende Mannschaft für die umfangreiche Aufgabenvielfalt im DHB Jugendvorstand zur Verfügung zu haben. Für den Start dieses Prozesses Eure konstruktive Unterstützung und bei der Wahl Eure Stimmen dafür zu bekommen, würde mich sehr freuen.

Abschließend möchte ich dem ausrichtenden Cöthener HC 02 und dem Hockeyverband Sachsen-Anhalt schon an dieser Stelle im Namen aller Teilnehmenden für die geleisteten Vorarbeiten sehr herzlich danken.

Bedanken möchte ich mich im Namen des Bundesjugendvorstandes auch für das vielfältige Engagement kleiner und großer Hockeyvereine und -verbände und einer sehr großen Anzahl von Hockeyenthusiasten, also all jenen, die sich den Hockeyjugendbelangen mit großem Engagement stetig neu widmen.

Anette Breucker
Vizepräsidentin Jugend